

## Maschinelle Fußbodenreinigung in der Küche

### Das „Planeta-System“



Außerdem erhöht viel Wasser die Raumfeuchtigkeit und fördert somit entscheidend das Wachstum von Keimen und Bakterien. Das gilt es im Küchenumfeld unbedingt zu vermeiden. Dazu kommt der steigende Wasserverbrauch, der ebenfalls auf der Kostenseite zu Buche schlägt. Zudem ist Wasser ein Lebensmittel, mit dem sehr verantwortlich umgegangen werden muss.

Eine Problemlösung, die nicht nur hygienischen Anforderungen genügt, sondern darüber hinaus aufgrund des geringen Einsatzes von Wasser und Reinigungskemie auch wirtschaftlich ist und dem Umweltgedanken Rechnung trägt, bietet die maschinelle GS-Fliesen-Reinigung mit dem „Planeta-Bürsten-Prinzip“. Hierbei wird mit mechanischem „Schrubben“ ein zusätzlich optimierter Reinigungseffekt in alle Richtungen erzielt, der bis tief in die Verdrängungsräume der Sicherheitsfliesen hinein wirkt. Zusammen mit der nahezu vollständigen Absaugung der Schrubbautomaten der Premium Green Line von IP Gansow/Unna werden beste Reinigungsergebnisse garantiert.

Die Planeta-Bürste, die sich aus den Komponenten Masterteller und fünf Subbürsten zusammensetzt, kann grundsätzlich sowohl unter Nassschrubbautomaten als auch Einscheibenmaschinen eingesetzt werden. Abgeleitet vom kontrarotierenden 3-Scheiben-System, arbeitet das patentierte Prinzip als passives System, d.h. schnell verschleißende Antriebselemente werden nicht benötigt. Bei der Konstruktion wurden ausschließlich nicht rostende Materialien wie Edelstahl und schlagfester Kunststoff verarbeitet. Durch die auf dem Masterteller leicht schräg gestellten Achsen bewegen sich die Subbürsten kontrarotierend zum Masterteller und das mit ca. zweieinhalbfacher Geschwindigkeit. Dazu kommt die gleichmäßige Abnutzung der Bürsten.

Öle, Fette und sonstige Verschmutzungen setzen sich leicht in der Oberflächenstruktur der Fliesen und dem Fugenmaterial ab und bei den Sicherheitsfliesen auch noch zusätzlich in den Verdrängungsräumen. Gerade durch diese Beschaffenheit sind sie nicht ganz problemlos zu reinigen. Um die Fliesen wirklich gründlich bis in die Verdrängungsräume hinein sauber zu bekommen, muss heute auch nicht mehr mit Druck, Wasser und saurer Chemie gearbeitet werden, die Fliesen und Fugen angreifen können.



### Das Planeta System von IP Gansow

GS-Fliesen werden nur dann in ihrer Funktionalität erhalten, wenn die Verdrängungsräume absolut sauber sind. Die Gansow-Planeta-Bürste zeigt dafür neue Möglichkeiten auf und wird von Fliesen-Herstellern empfohlen.

### Anwender-Beispiel:

Schulküche in Berlin ([www.dialog-portal.info/gansow1](http://www.dialog-portal.info/gansow1))  
Die Scheuersaugmaschine 31 B 50 mit einem Tankvolumen von 26 l ist mit dem Planetasystem ausgerüstet, das sich vom ersten Tag an bewährt hat. Alle Bauteile bestehen aus hochwertigen Werkstoffen. Die Tanks sind gut zugänglich, lassen sich zum Spülen nach hinten kippen und hygienisch einwandfrei sauber halten. Alle HACCP-Vorschriften können somit leicht umgesetzt werden. An und in der Maschine können sich keine Keime bilden. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Wasserdosierung individuell nach dem jeweiligen Einsatzort reguliert werden kann. In den Küchen der Fleischer oder Bäcker kommt mehr Wasser auf den Boden als beispielsweise in der Schulküche oder den Mensen, wo mehr oberflächliche Verschmutzungen anfallen.

### Fokus auf die Umwelt

Beim maschinellen Reinigen der GS-Fliesen mit dem kontrarotierenden Planeta-Bürsten-Prinzip handelt es sich um eine Problemlösung, die nicht nur hygienischen Anforderungen genügt, sondern darüber hinaus aufgrund des geringen Einsatzes von Wasser und Reinigungsschemie sowohl besonders wirtschaftlich ist als auch dem Umweltgedanken Rechnung trägt. Es wird ein deutlich besseres Reinigungsergebnis gegenüber den bisherigen

Tellerbürsten durch die viel höhere Drehzahl der Subbürsten und durch die Mehrfachüberlappung der Subbürsten sowie durch einen höheren spezifischen Bürstendruck erzielt. Dies wird besonders bei sehr unebenen und/oder stark strukturierten Verkehrsflächen deutlich, die nur einmal überfahren werden müssen. Gegenüber anderen Reinigungsmaschinen-Technologien, wie z.B. Walzentechnik, bei der die zu reinigende GS-Fliesenfläche oftmals häufiger in Quer- und Längsrichtungen überfahren werden muss, wird durch das Planeta-Bürsten-Prinzip Zeit, Wasser und vor allem Energie eingespart. Außerdem reduziert sich die Stromaufnahme des Bürstenmotors um bis zu 35 %, d.h., dass gleichzeitig die Maschinenlaufzeit bei Batteriemaschinen nicht unwesentlich, teilweise bis zu 40% erhöht wird.

IP Gansow GmbH  
Dreherstraße 9  
59425 Unna

Fon: 01801/42 67 69  
E-Mail: [info@gansow.de](mailto:info@gansow.de)  
Web: [www.gansow.de](http://www.gansow.de)

